

[...]

**TOP 6.3 Qualitätssicherung Lehre 2016 und Rezertifizierung / Reakkreditierung – Fakultät für Ingenieurwissenschaften**

Das Rektorat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Das Rektorat nimmt die aus den jährlichen Betrachtungen der Lehreinheiten der Fakultät Ingenieurwissenschaften hervorgehenden Qualitätsberichte (Anlage 1 der Vorlage) zur Kenntnis.
2. Das Rektorat beschließt die im Sachstand genannten Follow-up Maßnahmen für die Fakultät für Ingenieurwissenschaften. Sie werden in den Qualitätssicherungsverfahren 2017 bzw. 2018 überprüft.
3. Das Rektorat nimmt das Protokoll des Gesprächs zwischen Prorektorin und Dekan vom 07.10.2016 (Anlage 3 der Vorlage) zustimmend zur Kenntnis.
4. Das Rektorat beschließt die Rezertifizierung/Reakkreditierung der vertieft betrachteten Studiengänge M.Sc. Technische Logistik; M.Sc. Automotive Engineering; B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen; M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen der Fakultät für Ingenieurwissenschaften bis zum 30.09.2022.

### Fakultät für Ingenieurwissenschaften – Follow-up Maßnahmen 2016

Aus der jährlichen Qualitätssicherung auf Lehreinheitsebene 2016 sowie der vertieften Betrachtung der Studiengänge 2016 resultieren unten gelistete Follow-up Maßnahmen. Sie wurden vom Rektorat am 15.02.2017 beschlossen. Sie werden in den Qualitätssicherungsverfahren 2017 bzw. 2018 überprüft.

#### Follow-up Maßnahmen auf Studiengangsebene:

| Studiengang                               | Verabredete Leistungen   | Erfolgskriterien   | Umsetzungsstand |
|---|--|--|-----------------|
| B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen | Die Lehreinheit erweitert ihr Angebot an e-learning und blended learning Veranstaltungen.  | Angebot an e-learning und blended learning Veranstaltungen ist erweitert.<br><br>(Unterstützungsbedarf: zentrale Unterstützung, z.B. durch E-Learning-Service-Team/Innovationsfonds im Bund-Länder-Programm) |                 |
|   | Die Lehreinheit bindet ein Fachpraktikum in das Curriculum ein, wobei die Flexibilität der Studierenden diesbezüglich aufrecht erhalten bleibt.  | Das Curriculum sieht ein entsprechendes Praktikum vor.   |                 |
|   | Für die beiden VWL-Pflichtveranstaltungen im Wilng-Master-Programm werden (insbesondere auch auf Anregung von Studierendenseite) im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten Wahlmöglichkeiten eingeführt. | Wahlmöglichkeiten bei den VWL-Pflichtveranstaltungen im Wilng-Masterprogramm werden im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten angeboten.   |                 |
| M.Sc. Technische Logistik                 | Die Lehreinheit aktualisiert das Modulhandbuch kontinuierlich.   | Das Modulhandbuch ist aktuell.   |                 |

*Offen im Denken*

|                              |  |   |  |
|------------------------------|--|---|--|
| M.Sc. Automotive Engineering | Die Lehreinheit befasst sich erneut mit den Empfehlungen aus der Programmakkreditierung, v.a. hinsichtlich der Organisation des Studienverlaufs und Auswahl der Wahlpflichtmodule sowie kompetenzorientierte Lehr- und Prüfungsformen. | Aus den Empfehlungen erwachsener Handlungsbedarf ist umgesetzt. |  |
|------------------------------|--|---|--|

Follow- up Maßnahmen auf Lehreinheitsebene

| Lehreinheit                                  | Verabredete Leistungen   | Erfolgskriterien  | Umsetzungsstand |
|--|--|---|-----------------|
| Lehreinheit Bauwissenschaften                | Das Modul Membranbau wird auf zwei Semester erweitert.   | Prüfungsordnung ist entsprechend geändert.                    |                 |
| Lehreinheit Elektro- und Informationstechnik | Die Lehreinheit wird eine Lehroptimierung im Studiengang BA Elektro- und Informationstechnik vornehmen und die Neugestaltung des Curriculums in das hochschulinterne Verfahren zur wesentlichen Veränderung des bestehenden Studiengangs geben.  | Änderungskonzept liegt vor.                                   |                 |
|  | Die Lehreinheit wird zur Neugestaltung der Studieneingangsphase im ersten Semester eine Einführungsveranstaltung in die Elektrotechnik mit maßgeblichen Praktikums- und Projektanteilen auf Basis eines Mikrocomputers anbieten. Diese Veranstaltung dient auch dazu, die Motivation für das Studium zu erhöhen. | Neue Veranstaltung ist im neuen B.Sc.-Curriculum aufgenommen. |                 |
| Lehreinheit Informatik                       | Die Lehreinheit wird zur Verringerung der Abbrecherquote in mehr   | Die Lehreinheit legt ein entsprechendes Konzept vor und       |                 |

*Offen im Denken*

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
|   | Veranstaltungen Studienleistungen (z.B. Hausaufgaben) vorsehen, um das kumulative Lernen zu unterstützen.  | setzt dieses schrittweise um.  |  |
| Lehreinheit Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaft | Die Lehreinheit wird die internationale Ausrichtung im MA Komedia ausweiten.   | Veranstaltungen finden vermehrt in der Zielsprache statt.                      |  |
|   | Die Lehreinheit wird die Abstimmung der Vorlesungsinhalte zwischen den DozentInnen verbessern, z.B. durch eine Konferenz.  | Abstimmung zwischen den DozentInnen hat stattgefunden.                         |  |
|   | Die Lehreinheit wird den Studierenden in einem Online- Informationsangebot geeignete Berufsbilder aufzeigen.   | Informationsangebot steht online bereit.                                       |  |
| Lehreinheit Maschinenbau                                  | Die Lehreinheit wird Förderanträge für Tutorienangebote in die QVM-Konferenz der Fakultät einbringen. Außerdem wird die Fachschaft als vorschlagsberechtigte Institution für den Einsatz von QV-Mitteln wie die Lehrstühle jeweils zur Einreichung von Vorschlägen aufgefordert. | Die entsprechenden Anträge sind in die QVM Konferenz der Fakultät eingebracht. |  |
| Lehreinheit Technik                                       | Die Lehreinheit wird eine Imagekampagne für das allgemeinbildende Unterrichtsfach Technik durchführen.   | Die Imagekampagne ist durchgeführt.  |  |
|   | Die Lehreinheit prüft für das Modul Perspektiven auf Technik als Prüfungsform eine mündliche Prüfung einzuführen.  | Die Prüfung ist erfolgt und entsprechende Maßnahmen eingeführt.                |  |
| „Virtuelle Lehreinheit“                                   | Die „virtuelle Lehreinheit   | Die Prüfung ist  |  |

|                                      |  |   |  |
|--------------------------------------|--|---|--|
| International Studies in Engineering | ISE“ implementiert die Vorgaben der Zulassung für die ISE-Studiengänge.  | erfolgt.  |  |
|                                      | Die „virtuelle Lehrinheit ISE“ wird die Studierenden verstärkt in das Qualitätsmanagement einbinden.   | Vereinbarung zwischen den Verantwortlichen für die ISE-Studiengänge und der Fachschaft zur Beteiligung der Studierenden am QM System liegt vor. |  |
| Lehrinheit Wirtschaftsingenieurwesen | Die Lehrinheit führt Assessment-Tests versuchsweise in einzelnen BA- und MA-Studiengängen ein. Dabei handelt es sich zunächst um Self-Assessments auf der Basis der Plattform studifinder. | Assessment-Tests sind eingeführt.   |  |

Follow-up Maßnahmen auf Fakultätsebene

| Nr. | Verabredete Leistungen  | Erfolgskriterien  | Umsetzungsstand |
|-----|---|---|-----------------|
| 1   | Die Fakultät führt Assessment-Tests versuchsweise in einzelnen Studiengängen ein und entwickelt weitere Konzepte basierend auf den Ergebnissen. Zunächst handelt es sich dabei um Self Assessments.   | Assessment-Tests sind eingeführt.   |                 |
| 2   | Die Fakultät bzw. die Prüfungsausschüsse formulieren ein Prozedere zur Lösung der Problematik, dass übermäßig Leistungen aus dem Master-Studium vor Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen erbracht werden. Diese Begrenzungen beziehen sich auf einzelne Veranstaltungen bzw. Module. | Entsprechende Regelungen sind in der Fakultät in Absprache mit den Prüfungsausschüssen und dem Dez. Studierendenservice abgesprochen und umgesetzt. |                 |
| 3   | Die Fakultät wird Modulprüfungen vorsehen oder den Einsatz von Modulteilprüfungen dezidiert   | Modulprüfungen sind in den Prüfungsordnungen implementiert oder dezidierte Begründungen für   |                 |

*Offen im Denken*

|   |   |                              |  |
|---|---|------------------------------|--|
|   | begründen.  | Moduleilprüfungen liegen vor |  |
| 4 | Die Fakultät stellt Kriterien zur Anerkennung von Betrieben für die externen Grundpraktika auf. | Kriterien liegen vor.        |  |

#### Qualitätsmanagementkonzept

| Nr. | Verabredete Leistungen   | Erfolgskriterien   | Umsetzungsstand |
|-----|--|--|-----------------|
| 1   | Bei interdisziplinären Studiengängen, vor allem über Fakultätsgrenzen hinweg, ist eine Beteiligung fakultätsexterner Dienstleister an den Qualitätskonferenzen vorzusehen. | Die Dienstleistungsgeber sind in das Qualitätsmanagementkonzept integriert.  |                 |
| 2   | Die Fakultät wird die Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen systematisch verfolgen.   | Instrumente zur Verfolgung von Verbesserungsmaßnahmen sind in Abstimmung möglicher Maßnahmen aufgrund umsetzbarer Vorschläge aus ZfH und/oder Dez. Hochschulplanung implementiert. |                 |